



Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten reg.Gen.m.b.H.

Museumgasse 5

9020 Klagenfurt

Tel: 0463/5850 -1531

Fax: 0463/5850-91531

mail: schazi@lk-kaernten.at

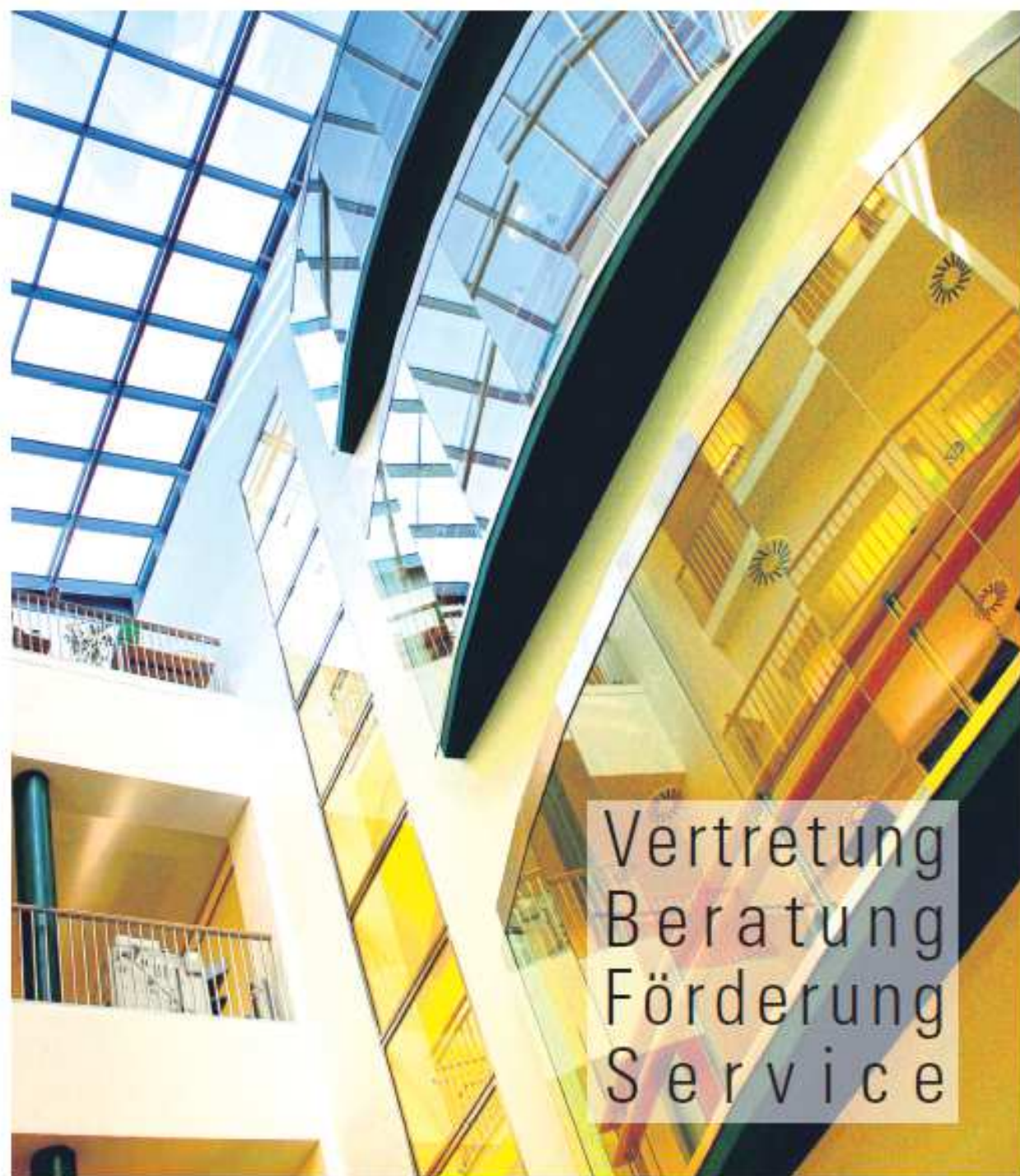
www.schafe-ziegen-kärnten.at

Jahresbericht 2025





Museumgasse 5 | A-9020 Klagenfurt am Wörthersee
Telefon 0463/5850-0 | www.lk-kaernten.at



Vertretung
Beratung
Förderung
Service

Das Team des Schaf- und Ziegenzuchtverbandes Kärnten

Obfrau:

Sackl Claudia, Zeltschachberg 11, 9360 Friesach



Obfraustellvertreter:

Oberguggenberger Jakob, Rüben 2, 9653 Liesing



Vorstandsmitglieder:

Brencic Anton, Berg ob Attendorf 19, 9111 Haimburg

Ebner Gotthard, Werschling 19, 9562 Himmelberg

Glanzer Markus, Radlach 4, 9754 Steinfeld

Krobath Alexander, Allersdorfer Straße 7, 9470 St. Paul

Selinger Manuel, Stuttern 2a, 9063 Maria Saal

Marius Treffner, Deichweg 3, 9560 Feldkirchen

Reiter Sabine, Asch 45, 9912 Anras

Ebner-Glantschnig Susanne Mag., Untergratschach 42, 9821 Obervellach



Rechnungsprüfer:

Klinar Mario, Laubendorf 6, 9872 Millstatt

Skubel Marica Mag., Motschula 15, 9155 Neuhaus



Geschäftsführung:

Eduard Penker



Assistenz GF:

Ing. Daniela Kohlweg-Sgonz



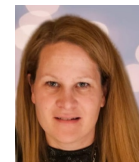
Mitarbeiter Büro:

Alexander Krobath



Sekretariat:

Barbara Graf



Vermarktung Lämmer:

Sabine Frühberger DI



Vermarktung Lämmer:

Markus Glanzer

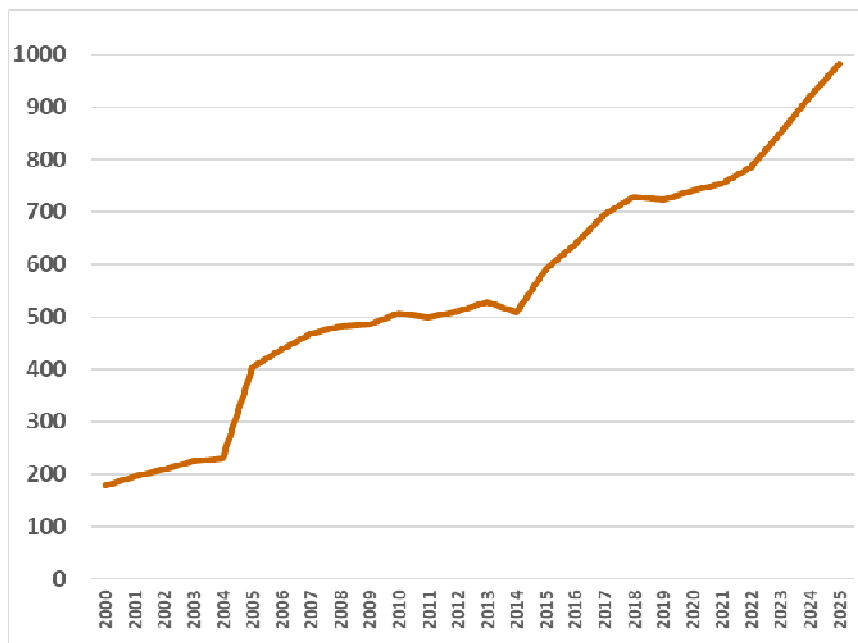


Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten - Mitgliederentwicklung

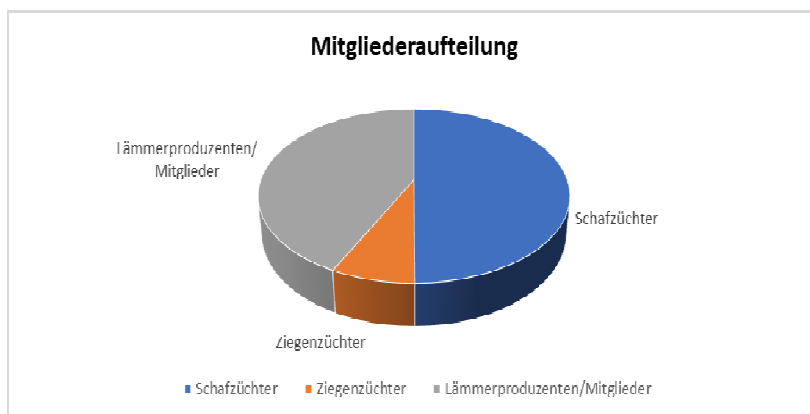
2015	590
2016	638
2017	694
2018	730
2019	724
2020	740
2021	754
2022	785
2023	851
2024	918
2025	983



Mitgliederentwicklung

Mit 31. 12. 2025 zählte der Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten insgesamt 983 aktive Mitglieder, die entweder Halter, Züchter, Lämmerproduzent bzw. Interessierte an Schafen und/oder Ziegen sind. Im Jahr 2025 gab es 86 Beitritte, 21 Austritte und 16 Übertragungen. Das ergibt ein Plus von 65 Mitgliedern als im Vergleichszeitraum 2024.

Beitritte	86
Austritte	21
Übertragungen	10



Aufteilung der Züchter nach Rassen

Die Schaf- und Ziegenhaltung im Bundesland Kärnten ist durch eine große Vielfalt an verschiedenen Rassen gekennzeichnet. Insgesamt werden vom Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten 11 Schaf- und 6 Ziegenrassen züchterisch betreut. Für diese wurde ein Zuchtprogramm eingereicht und von der Behörde genehmigt.

Gliederung der Züchter nach Rassen:

Rasse	Züchter	Rasse	Züchter
Kärntner Brillenschaf	262	Tauernschecken	41
Krainer Steinschaf	111	Saanenziege	5
Juraschaf/SBS	54	Gemsfarbige Gebirgsziege	8
Braunes Bergschaf	26	Pinzgauer Ziege	10
Berrichon du Cher	4	Burenziege	6
Tiroler Bergschaf	9	Toggenburger Ziege	2
Suffolk	8		
Dorper	5		
Texel	4		
Merino	5		
Ostfriesisches Milchscharf	3		

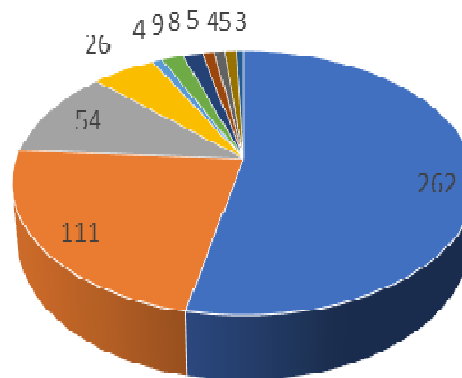
Für drei Schafrassen erweitert sich der räumliche Tätigkeitsbereich über Kärnten hinaus.

Gliederung der Züchter nach Rassen und Bundesland:

Rasse	Züchter	Tirol	Salzburg	VLBG
Kärntner Brillenschaf	51	13	37	1
Krainer Steinschaf	24	6	16	2
Juraschaf/SBS	22	22		

Schafzuchtbetriebe (491)

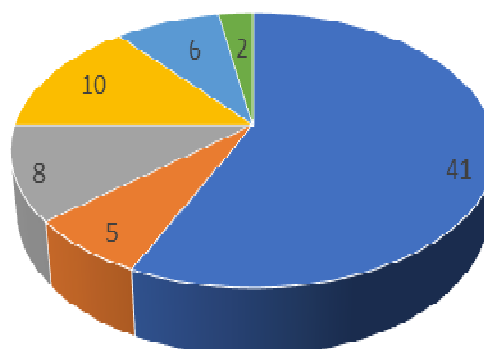
Rassenaufteilung SCHAFE



- Kärntner Brillenschaf
- Krainer Steinschaf
- Juraschaf/SBS
- Braunes Bergschaf
- Berrichon du Cher
- Tiroler Bergschaf
- Suffolk
- Dorper
- Ixchel
- Merino
- Ostfriesisches Milchschat

Ziegenzuchtbetriebe (72)

Rassenaufteilung Ziegen

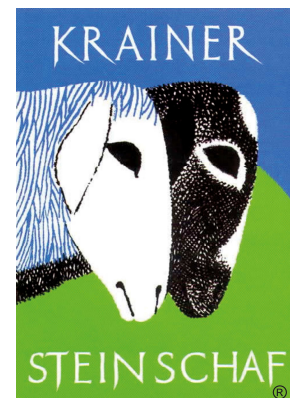


- Tauernschecken
- Saannenziege
- Gemsfarbige Gebirgsziege
- Pinzgauer Ziege
- Burenziege
- Toggenburger Ziege

Generhaltung – VO Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten

ÖPUL Programm „Erhaltung gefährdeter Nutztierassen“, beantragte Tiere (inkl. RT bis 2022):

	Kärntner Brillenschaf	Krainer Steinschaf
2007	2214 (2372)	562 (605)
2008	2847 (3031)	786 (849)
2009	3643 (3841)	1089 (1137)
2010	3926 (4217)	1475 (1566)
2011	4331 (4522)	1762 (1869)
2012	4393 (4662)	2011 (2144)
2013	4300 (4511)	2072 (2194)
2014	3556 (3740)	1902 (2021)
2015	3751 (4004)	2429 (2577)
2016	3924 (4233)	2756 (2953)
2017	4322 (4571)	3146 (3313)
2018	4411 (4712)	3265 (3478)
2019	4444 (4722)	3319 (3553)
2020	4346 (4630)	3231 (3465)
2021	4182 (4545)	3098 (3337)
2022	4010 (4324)	3143 (3339)
2023	4830	3905
2024	5113	4268
2025	5472	4543



Leistungsprüfungen

Exterieurbewertung:

Laut der gültigen Zuchtprogramme des Schaf- und Ziegenzuchtverbandes Kärnten werden die Zuchttiere in drei verschiedene Abteilungen (A, B, C) eingeteilt. Bei manchen Rassen gibt es auch ein Vorbuch (Tiere ohne vollständige Abstammung). Die Einstufung der Zuchttiere ins Zuchtbuch erfolgt im Rahmen der Exterieurbewertung.

Die Exterieurbewertung der weiblichen Tiere erfolgt zum Großteil direkt am Betrieb, die Bewertung der männlichen Tiere erfolgt zumeist zentral.

Rasse	2021	2022	2023	2024	2025
Tiroler Bergschaf	6	10	63	3	26
Jura	50	127	147	192	244
Kärntner Brillenschaf	763	607	722	634	656
Krainer Steinschaf	146	122	304	251	292
Merino	3	0	0	8	48
Suffolk	54	47	10	25	75
Braunes Bergschaf	39	20	64	94	87
Texel	0	2	0	0	25
Ostfriesisches Milchschaaf	18	0	11	0	0
Dorper	17	20	10	8	3
Berrichon du Cher	14	0	6	25	0
GGZ	10	1	7	3	22
Pinzgauer Ziege	8	5	16	6	5
Tauernschecken	48	35	64	38	47
Burenziege	3	0	0	0	13
Toggenburger Ziege	68	42	26	5	1
Saanenziege	90	0	24	15	25
Tiere	1337	1038	1474	1307	1569
Betriebe	181	187	247	207	229

Schulungen:

Um fachkundiges Personal bei den Bewertungen auf den Betrieben oder bei zentralen Zuchttierveranstaltungen (Versteigerungen, Zentralkörungen) einsetzen zu können, sind regelmäßige Schulungen notwendig.

Diese Schulungen erfolgen zum Teil im Rahmen dieser zentralen Veranstaltungen und bei entsprechenden zentralen Fortbildungskursen (Bewerter Schulungen).

Milchleistungsprüfungen

Milchschafe	Betriebe	Anzahl Tiere	Milch kg	Fett %	Eiweiß %
2020	6	244	387	6,21	5,23
2021	7	284	390	6,33	5,02
2022	6	218	386	6,01	5,13
2023	7	240	364	6,34	5,21
2024	7	198	356	5,79	4,93
2025	7	189	356	6,06	5,21

Milchziegen	Betriebe	Anzahl Tiere	Milch kg	Fett %	Eiweiß %
2020	15	604	733	3,15	3,13
2021	18	676	648	3,19	3,16
2022	16	630	676	3,24	3,08
2023	13	659	688	3,16	3,13
2024	12	657	723	3,20	3,14
2025	12	558	552	5,52	3,38

Abstammungsüberprüfungen

Rasse	2021	2022	2023	2024	2025
Kärntner Brillenschaf	114	104	150	132	105
Krainer Steinschaf	62	78	97	52	62
Merino	2	0	0	3	1
Suffolk	9	4	1	4	5
Texel	5	3	0	0	0
Braunes Bergschaf	2	3	5	5	10
Jura	13	5	7	15	3
Tiroler Bergschaf	1	2	3	1	1
Dorper	1	0	2	0	0
Berrichon du Cher	3	2	1	2	1
Ostfriesisches Milchschaaf	2	1	1	0	0
Tauernschecken	5	16	15	3	5
Pinzgauer Ziege	5	1	10	9	0
Toggenburger Ziege	0	3	4	0	0
Saannenziege	0	1	1	0	0
GGZ	1	2	2	0	2
Burenziege	2	1	1	0	1
	227	226	300	226	196

Fleischleistungsprüfung

Bei den Fleischschafrassen ist eine Fleischleistungsprüfung verpflichtend. Ziel der Fleischleistungsprüfung ist den Muskelanteil durch gezielte Zucht zu erhöhen und den Fettanteil zu verringern. Dabei werden die Tiere mit einem Idealgewicht von 35 – 45 kg mittels Ultraschalles

geprüft. Danach werden die Ultraschallbilder mittels Computerprogramms ausgewertet und ein Index errechnet. 100 ist der Durchschnitt der Population, über 100 ist besser als der Durchschnitt und unter 100 ist schlechter als der Durchschnitt in den einzelnen Kriterien.

Es gibt Teilzuchtwerte für Muskel, Fett und Tageszunahmen.

2025 wurden insgesamt 136 Tiere von 14 Betrieben fleischleistungsgeprüft.

Rassen: Dorper, Suffolk und Berrichone du Cher, Texel und Merinolandschaf.

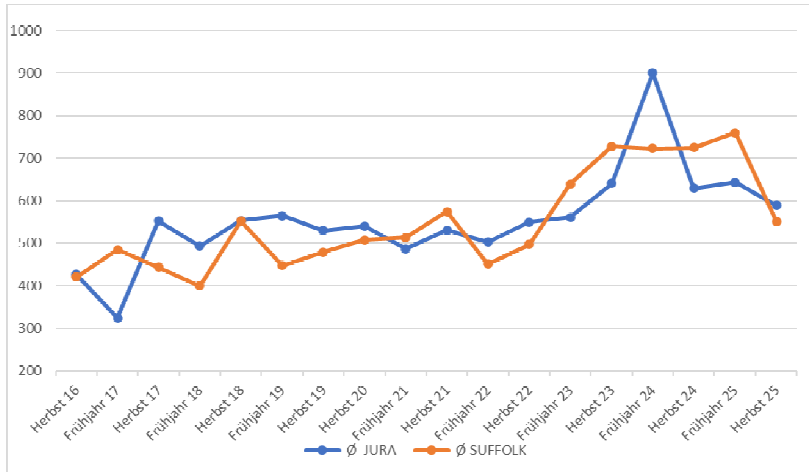
Jahr	männlich	weiblich	Gesamt
2021	61	56	117
2022	44	41	85
2023	81	85	166
2024	85	106	191
2025	60	76	136

Aufteilung nach Rassen und Geschlecht im Jahr 2025

Rasse	Betriebe	männlich	weiblich	Gesamt
Suffolk	6	27	38	65
Berrichon du Cher	2	11	13	24
Dorper	2	10	12	22
Merino	2	10	10	20
Texel	2	2	3	5

Versteigerungen/Zentralkörungen 2025

Der Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten führt jedes Jahr in Kooperation mit der Raiffeisengenossenschaft Osttirol am Versteigerungsstandort Lienz zwei Zuchtschafversteigerungen durch. Hierbei werden von Kärntner Mitgliedsbetrieben zumeist Zuchttiere der Rassen Juraschaf und Suffolk aufgetrieben, vereinzelt auch Zuchttiere der Rassen Tiroler Bergschaf, Merino und Texel. Zudem fand im Rahmen der Frühjahrsveranstaltung die bundesweite Juraschafversteigerung statt, welche abwechselnd an einem anderen Versteigerungsort durchgeführt wird.



Kärntner Brillenschaf/Krainer Steinschaf

Der Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten als bundesweit verantwortliche Organisation (VO) führt jedes Jahr im Herbst eine Zentralkörung für Zuchtwidder und Zuchtschafe durch.

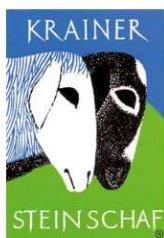
Grundlage für den Ankauf eines Zuchtwidders ist die Einhaltung des Anpaarungsplanes laut den Vorgaben des Generhaltungsprogrammes (Erfüllung TopUp), den jeder registrierte Zuchtbetrieb in Österreich vor der Veranstaltung erhält. Bei den Krainer Steinschafen erfolgt ein Freihandverkauf, bei den Kärntner Brillenschafen werden die Zuchttiere im Rahmen einer Versteigerung gehandelt.

Bei den Kärntner Brillenschafen wurde die 35. bundesweite Zentralkörung durchgeführt, bei den Krainer Steinschafen war es bereits die 25. zentrale bundesweite Veranstaltung.



Kör- und Versteigerungstatistik Krainer Steinschaf

	2025	2024	2023
angemeldet	55	66	75
aufgetrieben	37	61	70
gekört	33	61	63
Ext.Kl. Ia		1	1
Ext.Kl. Ib	25	34	28
Ext.Kl. IIa	8	27	34



Versteigerung: 18 Zuchtwidder mit einem Ø Zuschlagpreis von 626,00 €

Versteigerungstatistik Kärntner Brillenschaf

Zuchtwidder:

	2025		2024		2023	
angemeldet	140		139		135	
aufgetrieben	110		119		110	
gekört	97		99		96	
Ext.Kl. Ib	51	Ø € 988	45	Ø € 1226	35	Ø € 985
Ext.Kl. IIa	15	Ø € 59	25	Ø € 515	31	Ø € 491
Höchstpreis	€ 3.050		€ 4.000		€ 2.400	
verkaufte Zuchtwidder	66		70		66	
Ø Preise	€ 881		€ 984		€ 753	



Zuchtschafe:

	2025	2024	2023
angemeldet	112	110	73
aufgetrieben	78	77	53
Klasse I	52	43	23
Höchstpreis	€ 2.300	€ 1.250	€ 1.550
Ø Preise	€ 566	€ 622	€ 726



Anzahl der Tiere je Rasse mit wesentlicher Bedeutung für die Zuchtprogramme - getrennt nach Geschlecht

Schafe:

Suffolk	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	116	40	188	344
davon männlich	15		76	91
davon weiblich	101	40	112	253

Texel	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	30	7	62	99
davon männlich	6		27	33
davon weiblich	24	7	35	66

Dorper	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	38	18	58	114
davon männlich	4		32	36
davon weiblich	34	18	26	78

Berrichon du Cher	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	24	8	55	87
davon männlich	7		17	24
davon weiblich	17	8	38	63

Merino	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	45	12	67	124
davon männlich	6		19	25
davon weiblich	39	12	48	99

Tiroler Bergschaf	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	76	71	125	272
davon männlich	17		45	62
davon weiblich	59	71	80	210

Ostfriesisches Milchscharf	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	7	2	27	36
davon männlich	3		10	13
davon weiblich	4	2	17	23

Braunes Bergscharf	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	51	312	350	713
davon männlich	23		106	129
davon weiblich	28	312	244	584

Jurascharf/SBS	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	849	206	1715	2770
davon männlich	73		575	648
davon weiblich	776	206	1140	2122

Kärntner Brillenscharf	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	460	3557	4287	8304
davon männlich	225		1668	1893
davon weiblich	235	3557	2619	6411

Krainer Steinscharf	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	161	1611	1944	3716
davon männlich	84		707	791
davon weiblich	77	1611	1237	2925

Ziegen:

Burenziege	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	10	5	17	32
davon männlich	4		8	12
davon weiblich	6	5	9	20

Toggenburger Ziege	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	11	77	163	251
davon männlich	5		54	59
davon weiblich	6	77	109	192

Gemsfarbige Gebirgsziege	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	10	37	115	162
davon männlich	7		29	36
davon weiblich	3	37	86	126

Saanenziege	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	3	62	82	147
davon männlich	1		12	13
davon weiblich	2	62	70	134

Pinzgauer Ziege	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	12	37	49	98
davon männlich	8		18	26
davon weiblich	4	37	31	72

Tauernschecken	Hauptbuch			Summe
	Abteilung A	Abteilung B	Abteilung C	
Anzahl der Tiere	70	192	382	644
davon männlich	33		168	201
davon weiblich	37	192	214	443

1. Entwicklung der realisierten effektiven Populationsgröße

Rasse	Effektive Populationsgröße
Suffolk	267,71
Texel	88,00
Dorper	98,53
Berrichon du Cher	69,52
Merino	79,84
Tiroler Bergschaf	191,47
Ostfriesisches Milchscharf	33,22
Braunes Bergschaf	422,64
Jurascharf/SBS	1985,64
Kärntner Brillenscharf	5845,87
Krainer Steinscharf	2490,50

Burenziege	30,00
Toggenburger Ziege	180,53
Gemsfarbige Gebirgsziege	112,00
Saanenziege	47,40
Pinzgauer Ziege	76,41
Tauernschecken	553,06

2. Durchschnittliche phänotypische Entwicklung der Hauptleistungsmerkmale und Leistungsmerkmale

Die durchschnittliche phänotypische Entwicklung der Hauptleistungsmerkmale und Leistungsmerkmale bei allen angeführten Rassen konnten im Berichtsjahr 2023 konstant gehalten werden.

3. Übersicht über die genetischen Trends

Generell kann über die genetischen Trends gemeldet werden, dass bezüglich des Zuchtfortschrittes noch keine signifikanten Fortschritte erzielt wurden. Dies ist darauf zurückzuführen, dass seit der Einführung der ZWS aufgrund des Generationenintervalls noch keine aussagekräftigen Ergebnisse vorliegen, bzw. es zu niedrigen Sicherheiten, speziell im Bereich der Fitness, gibt.

4. Name und Identifikation der männlichen Tiere in der gezielten Paarung inkl. deren vorhandene Zuchtwerte

Die gezielte Paarung erfolgt in erster Linie für die als Verantwortliche Organisation zuständige seltene Nutztierassen, dem Kärntner Brillenschaf und dem Krainer Steinschaf.

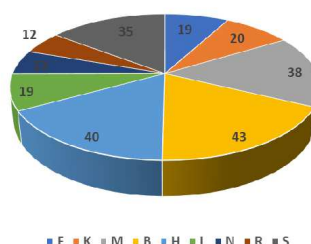
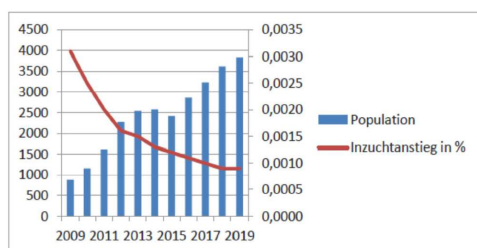
Überprüfung der Einhaltung der Anpaarungsempfehlungen:

Die Überprüfung der Einhaltung der Anpaarungsempfehlungen obliegt der verantwortlichen Organisation (VO) der Rassen. In beiden Fällen (Krainer Steinschaf und Kärntner Brillenschaf) ist dies der Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten, da dieser auch für die Bestätigung der Abwicklung der ÖPUL-Maßnahme „Erhaltung gefährdeter Nutztierassen“ zuständig ist. Jährlich bekommt der Betrieb eine gezielte Herdenanpaarung und bei Bedarf – bei Einsatz mehrerer Zuchtwidder – die Einzelanpaarungen übermittelt.

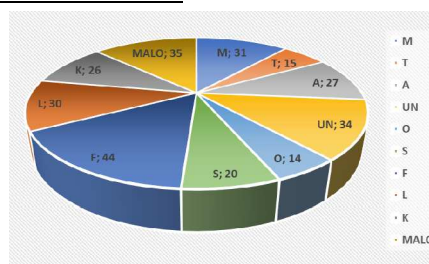
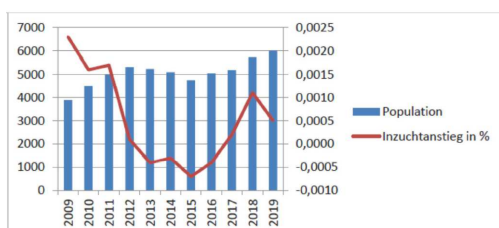
Inzuchtentwicklung:

Die VO legt nach jährlicher Evaluierung in Zusammenarbeit mit der ÖNGENE den maximalen Inzuchtkoeffizienten fest bzw. adaptiert diesen, je nach Entwicklung der Inzucht. Beim Kärntner Brillenschaf lag der höchstzulässige Inzuchtkoeffizient in der Herdenanpaarung bei 5,25 %. Bei der Einzelanpaarung beträgt der maximale Wert ebenso 5,25 % und wurde im Vergleich zum Vorjahr um 0,25 % angehoben. Beim Krainer Steinschaf liegen sowohl bei der Herden- als auch bei der Einzelanpaarung die maximalen Inzuchtkoeffizienten bei 5,25 % und wurde im Vergleich zum Vorjahr um 0,25 % angehoben.

Krainer Steinschaf – Inzuchtentwicklung – Linien Zuchtwidder



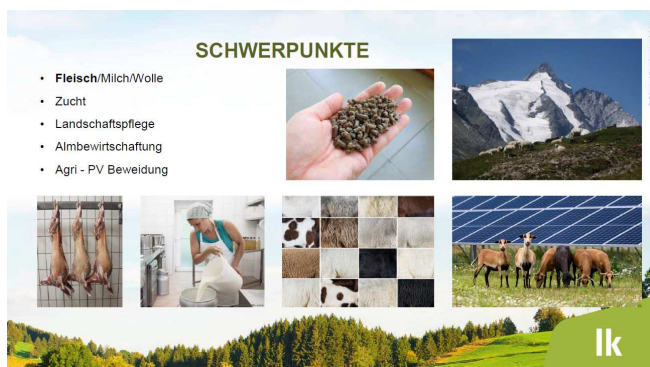
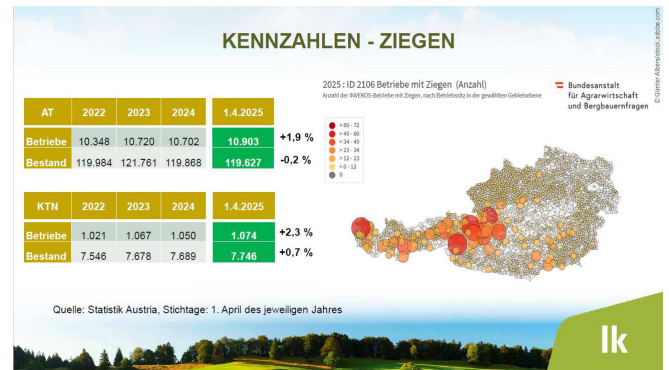
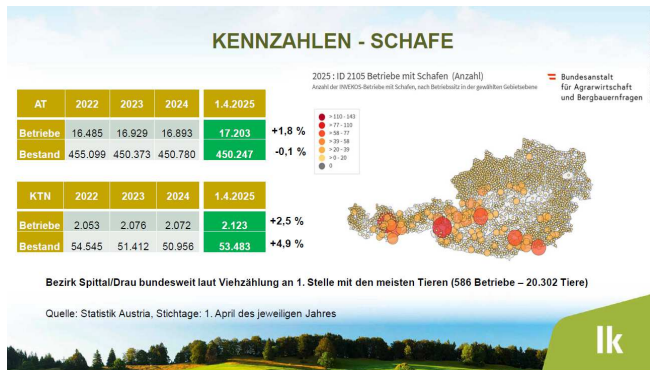
Kärntner Brillenschaf – Inzuchtentwicklung – Linien Zuchtwidder



5. Übersicht über Auftreten und Entwicklung von Erbfehlern, Missbildungen und gehäuften Sterilitäten

Im Berichtszeitraum wurden weder Erbfehler noch Missbildungen an den Zuchtverband gemeldet. Auch bei den Exterieurbewertungen vor Ort wurden diese durch die geschulten Bewerter nicht festgestellt. Gehäufte Sterilitäten sind nicht aufgetreten.

Viehzählung Schafe und Ziegen



Statistik Untersuchte Schlachtungen

Grade	Grade Fat	Anzahl	Anteil in %
E	2		
	3	6	100
	4		
Zwischensumme		6	0,05

Grade	Grade Fat	Anzahl	Anteil in %
U	1		
	2	566	31,2
	3	1.239	68,3
	4	9	0,5
Zwischensumme		1.814	44,01

Grade	Grade Fat	Anzahl	Anteil in %
R	1	26	1,16
	2	1.377	61,31
	3	843	37,53
	4		
	5		
Zwischensumme		2.246	54,49

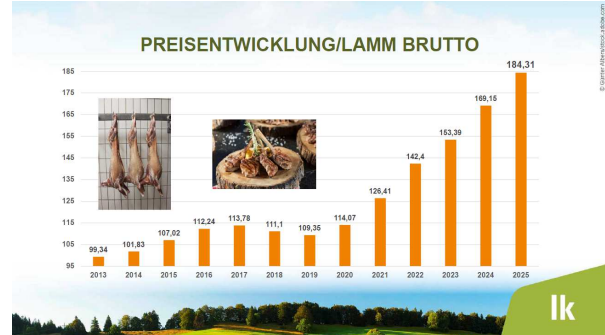
Grade	Grade Fat	Anzahl	Anteil in %
O	1	2	3,33
	2	46	76,67
	3	12	20
	4		
Zwischensumme		60	1,46

Grade	Grade Fat	Anzahl	Anteil in %
P	1		
	2		
Zwischensumme			
Summe		4.126	



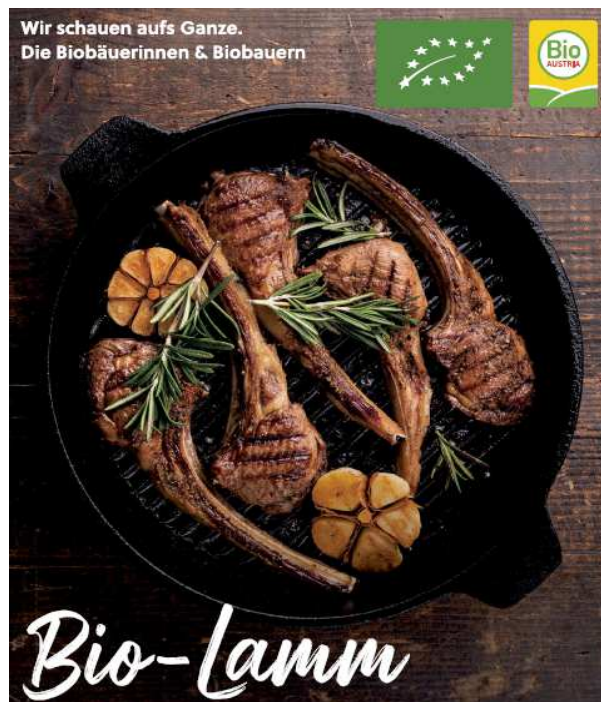
Quelle: Schlachtungsstatistik, Prüf- und Kontrollring Kärnten

Organisierte Lebendvermarktung (konv.)



Organisierte Tot - Vermarktung (BIO)

2013	1439
2014	1352
2015	942
2016	1045
2017	933
2018	818
2019	993
2020	955
2021	795
2022	798
2023	739
2024	545
2025	553



Veranstaltungen 2025

LK – FACHTAGUNGEN

Referenten: Dr. Udo Moog, Thüringen-Deutschland
Eduard Penker, Alexander Krobath, LK-Kärnten
über 200 TN



© Gartner Albrechtsbauern.at/bkz.com



lk

BILDUNGSVERANSTALTUNGEN



© Gartner Albrechtsbauern.at/bkz.com

lk

ZÜCHTERTREFFEN KRAINER STEINSCHAF - OÖ



Referenten: Albrechtsbauern.at/bkz.com

lk

GENERALVERSAMMLUNG 2025



Referenten: Albrechtsbauern.at/bkz.com

ZÜCHTERTREFFEN KÄRNTNER BRILLENSCHAF - SBG



© Gartner Albrechtsbauern.at/bkz.com

lk

GLOCKNERLAMMFEST - HEILIGENBLUT



© Gartner Albrechtsbauern.at/bkz.com

lk

SCHAZIE – FEST - FELDKIRCHEN



© Gartner Albrechtsbauern.at/bkz.com

lk

VERBANDSEXKURSION - BAYERN



© Gartner Albrechtsbauern.at/bkz.com

lk

Veranstaltungen 2025

SCHWERPUNKTTAGE LFS/HBLA

- HBLA Pitzelstätten
- BZ Litzlhof
- LFS Goldbrunnhof
- LFS Stiegerhof
- LFS Althofen
- Facharbeiterkurse
- Meisterkurs



lk

BESPRECHUNGEN

- ÖBSZ GF Meetings (Monats - Turnus) – ONLINE
- Meetings „Tierseuchen“ (BTV)
- Verbändetreffen
- Besprechungen Revision
- Antrittsbesuch LH-Stv. Gruber
- Antrittsbesuch LK Kärnten Präsident Huber/KADI Rebernik
- Besichtigung Schlachthof „Tauernfleisch“
- Besprechung Mölltaler Wollwerkstatt
- ÖBSZ – Klausur und Sitzungen
- ÖSZB – VSS/GV in Wels
- Exkursion LK – Tierzuchtausschuss in OÖ/STG



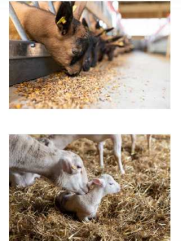
BUNDESPROJEKTE



lk

QUALITÄTSPROGRAMM – LAMM & KITZ

- Teilnahme von Betrieben
2022: 31
2023: 11
2024: 63 (79 Betriebsbesuche)
2025: 77 Betriebe dabei!
- Umstellung für LW der Vortfinanzierung ab 2024 gefallen
- Schwerpunkt Parasitenmanagement ab 2025
- TIHALO – Erhebung



lk

Arbeitskreisberatung Lämmerproduktion:

ARBEITSKREIS LÄMMERPRODUKTION

AK Lämmerproduktion (34 Mitglieder)

Je ein AK Oberkärnten/Unterkärnten

Infoveranstaltungen

- Ergebnispräsentationen
- Laufende Fachveranstaltungen, Seminare, Workshops
- Auswertungsveranstaltungen (Unterkärnten / Oberkärnten)



lk

Was leistet die Schaf- und Ziegenhaltung?



...und welche Potenziale es gibt!



*Beratung durch die
Landwirtschaftskammer.*

